

PRESSEMITTEILUNG

Viele Impulse für die Führungskraft von Morgen - Veranstaltungsreihe für heimische Unternehmen erfolgreich beendet

Hochsauerlandkreis/Kreis Soest. 26 Teilnehmende aus 15 Unternehmen der Region haben sich über den Zeitraum eines Jahres mit dem gemeinsamen Ziel intensiv auseinandergesetzt, innerhalb des Unternehmens mehr weibliche Mitarbeiter als Führungskraft von Morgen zu erkennen und zu fördern. Das Kompetenzzentrum Frau & Beruf Hellweg-Hochsauerland als Veranstalter der vierteiligen Reihe zieht eine positive Bilanz.

Das generelle Interesse am Thema und der Austausch mit anderen Unternehmensvertretern gaben die meisten Teilnehmenden zur Erwartungshaltung an die Workshopreihe an. Die Erkenntnisse waren jedoch durchaus unterschiedlich: so berichtet die Personalreferentin Jessica Pape des Briloner Unternehmens Centrotherm Systemtechnik GmbH, dass ihr „bestimmte Stereotype, die von der Referentin aufgedeckt wurden, zuvor nie so bewusst waren“. Richtig erschüttert darüber, „dass die Gleichberechtigung der Geschlechter in vielen Unternehmen nicht gelebt wird“, ist Ludger Hilgenhaus von LH Security aus Bestwig mit aktuell knapp 70 Mitarbeitenden. In seinem Unternehmen sind über 50 Prozent aller Führungspositionen mit Frauen besetzt. Das aktuelle Beispiel zum Auftrag für das Impfzentrum des HSK mit der Besetzung von zwei Frauen und einem Mann bestätigt diese Quote. „Seit Bestehen des Unternehmens, Ende der 90er Jahre, beschäftige ich Frauen gleichermaßen in Führungspositionen. Ich gucke immer nach der Kompetenz und nie nach dem Geschlecht“, gibt Hilgenhaus an. Und auch die erfahrene Gleichstellungsbeauftragte des Hochsauerlandkreises Karin Schüttler-Schmies, die auch an den vier Modulen teilgenommen hat, hat viel mitgenommen: „Auch wenn ich in dem Thema female recruiting/Frauenförderung schon lange unterwegs bin, haben mich die Veranstaltungen, der Austausch mit den unterschiedlichsten Teilnehmenden und die Referentin immer wieder inspirieren können.“

Hintergrund für die Planung der Veranstaltungsreihe war der Bedarf an weiblichen Führungskräften in der Region, den man aus Ergebnissen von Unternehmensbefragungen abgeleitet hat. Demnach haben sich lediglich 15 Prozent aller befragten Unternehmen mit der Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen beschäftigt. „Wir rechnen fest damit, dass wir bei den beteiligten Unternehmen der KarriereX-Veranstaltungsreihe mit dazu beigetragen haben, dass man den Anteil

weiblicher Führungskräfte ab jetzt kritischer hinterfragt“, erklärt Projektmitarbeiterin Katrin Mette-Coolen. „Die Verknüpfung zur allgemeinen Unternehmenskultur, was in den nächsten Jahren auch aufgrund des vermutlich immer stärker wachsenden Anteils von Arbeit aus dem Mobile Office noch deutlich stärker zu berücksichtigen ist“, prognostiziert Jessica Pape und fügt weiter an „nicht nur die Frau selbst, sondern insbesondere dessen Führungskraft, das Management und auch die Unternehmenskultur sind wesentliche Faktoren dafür, ob dies erfolgreich gelingt. Dieses Wissen kann nun ein erster "Startpunkt" sein, um das Thema weiter auch im eigenen Unternehmen voran zu treiben.“

Die Veranstaltungsreihe KarriereX wurde organisiert vom Kompetenzzentrum Frau und Beruf der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis mbH und der Wirtschaftsförderung des Kreises Soest. Für Anfang des nächsten Jahres ist eine weitere Veranstaltung geplant, die derzeit mit verschiedenen Akteuren für die heimischen Unternehmen konzeptioniert wird.

VORSICHT
 3 MYTHEN WIDERLEGT.

RESEARCH

4.000 haben uns gesagt, welche Wünsche sie an potenzielle Arbeitgeber haben.
 3 Mythen haben wir dabei aufgedeckt und widerlegt.

MYTHOS 1	Frauen wollen keine Karriere machen. FALSCH RICHTIG: 63% verzichten, weil die Unterstützung der Führungskräfte fehlt.
MYTHOS 2	Frauen wollen nicht in Führung. FALSCH RICHTIG: 82% legen Wert auf Aufstiegsmöglichkeiten.
MYTHOS 3	Frauen ist Familie wichtiger als der Beruf. FALSCH RICHTIG: Für 95,6% ist der Beruf wichtig bis sehr wichtig.

FEMALE RECRUITING
 GENIAL DIGITAL

© FERNANDO REIS, VISUALS UNLIMITED
Photo: J. Kroll / GZ

Melanie Vogel - WirtschaftsPhilosophin

Referentin der Veranstaltungsreihe „KarriereX“ Melanie Vogel. Sie ist selbständige Unternehmerin und Hochschul-Dozentin. Als Autorin und Initiatorin der Messe women&work mit jährlich 8.000 Besuchern ist sie bundesweit bekannt.

Foto: Katrin Mette-Coolen, Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis mbH

Weitere Informationen

Das Kompetenzzentrum Frau & Beruf Hellweg-Hochsauerland ist eines von 16 Competentia-Teams in NRW. Die Landesinitiative ist Ansprechpartner für kleine und mittlere Unternehmen, wenn es darum geht, weibliche Fachkräfte zu gewinnen und langfristig zu binden. Besondere Expertise für frauenfördernde Maßnahmen in den Bereichen der Einstellung, Ausbildung, beruflichen Entwicklung und Aufstieg, individuelle Arbeitszeiten und

nicht zuletzt auch bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bzw. Pflege sind die Kernkompetenzen.

Das Kompetenzzentrum Frau & Beruf wird gefördert vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen und aus Mitteln der Europäischen Union. Als Träger fungiert die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis mbH in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Kreis Soest GmbH.

Kontakt

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis mbH
Kompetenzzentrum Frau und Beruf Hellweg-Hochsauerland
Katrin Mette-Coolen, Steinstraße 27, 59872 Meschede
Telefon 0291/941569, Email katrin.mette-coolen@hochsauerlandkreis.de